

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	7
1 EINLEITUNG	13
1.1 Einordnung der Arbeit in den Forschungskontext.....	16
1.2 Zur Auswahl des Untersuchungsgegenstandes.....	18
1.3 Forschungsziele	20
1.4 Grenzen der Arbeit.....	24
1.5 Aufbau der Arbeit	25
2 GRUNDLEGENDES ZUR PHONETIK UND PHONOLOGIE VON PROSODIE.....	27
2.1 Theoretische Zugänge zum Untersuchungsgegenstand.....	27
2.2 Prosodische Parameter.....	31
2.3 Prosodische Domänen.....	33
2.4 Funktionen von Prosodie	36
2.5 Zur Perzeption von Sprache.....	40
2.6 Konsequenzen für die Perzeptionstests.....	61
2.7 Konsequenzen für die phonologische Analyse.....	64
3 FORSCHUNGSSTAND ZUR RHEINISCHEN AKZENTUIERUNG.....	67
3.1 Diachrone Regeln der Tonakzentverteilung	67
3.2 Arealdistribution der Tonakzente	70
3.3 Methodik.....	71
3.4 Akustische Befunde	84
3.5 Perzeptive Befunde	97
3.6 Zusammenfassung des Forschungsstandes.....	102
4 DIE METHODE	105
4.1 Das methodologische Problem	105
4.2 Zur Rolle der Perzeptionslinguistik für die Tonakzentforschung.....	108
4.3 Analyse-durch-Resynthese	110
4.4 Resynthese der Grundfrequenz.....	112

4.5	Resynthesen von Länge und Intensität	121
4.6	Datenerhebung und Datenaufbereitung	124
4.7	Zusammenfassende Darstellung der Methode	140
4.8	Validierung der Methode	141
5	MAYEN (REGEL A-GEBIET).....	145
5.1	Das Material.....	145
5.2	Die funktionale Bestimmung.....	147
5.3	Die phonetischen Befunde	149
5.4	Die perzeptiven und phonologischen Befunde	157
5.5	Zur Längenverteilung	192
5.6	Exkurs: Konturen von Nichttonakzentsprechern im Vergleich zu Mayener Tonakzenten	193
5.7	Zur phonologischen Markiertheit	197
5.8	Vergleich zu anderen phonologischen Analysen der Tonakzentdistinktion	199
6	ARZBACH (REGEL B-GEBIET WESTERWALD).....	207
6.1	Forschungsstand.....	207
6.2	Das Material.....	210
6.3	Die funktionale Bestimmung.....	212
6.4	Die phonetischen Befunde	212
6.5	Die perzeptiven und phonologischen Befunde	219
6.6	Exkurs: Konturen von Nichttonakzentsprechern im Vergleich zu Arzbacher Tonakzenten.....	233
6.7	Zur phonologischen Markiertheit	234
7	VERGLEICHENDE ANALYSEN DES MAYENER UND ARZBACHER TONAKZENTSYSTEMS	235
7.1	Zur Prototypizität phonetischer Substanzen	235
7.2	Zur Regelumkehrung im Mittelfränkischen	237
8	THEORETISCHE EINORDNUNG DER BEFUNDE UND AUSBLICK	243
8.1	Zur typologischen Unterscheidung zwischen Ton- und Tonakzentsprachen	243

8.2	Level- oder Konturtöne im Mittelfränkischen?	247
8.3	Silbenstrukturelle Distributionsbedingungen für mittelfränkische Tonakzente.....	248
8.4	Wie einheitlich sind die Tonakzentsysteme des Mittelfränkischen? ...	250
8.5	Tonakzentgenese im Mittelfränkischen	251
9	ZUSAMMENFASSUNG	263
10	LITERATURVERZEICHNIS	267